



# foliQ®

## P PHOSPHOR



### Dosierung und Anwendungstermine

Kulturpflanze	Dosis in l/ha	Anwendungstermine
Raps	2 x 4	1 Behandlung: nach Vegetationsbeginn im Herbst und Frühjahr
Mais	1 x 4	Ab dem 3-4-Blattstadium zur Herbizidmaßnahme
Getreide	2 x 4	1. Im Herbst zur besseren Wurzelausbildung 2. Im Frühjahr ab Beginn Vegetation
Zuckerrübe	3 x 2	Zu jeder NAK-Spritzung für eine bessere Verträglichkeit der Herbizidmaßnahme
Kartoffel	1 x 6 2-3 x 4	(1 x 6 Liter) Zur Beize beim Legen (2-3 x 4) Bei Trockenstress und P-Mangel

Verbesserung von Puffereigenschaften der Spritzbrühe

Jegliche Kulturpflanzen	0,05 – 0,1 % (0,5 – 1 l / 1000 l)	Als Zusatz bei jeglichen Pflanzenschutzbehandlungen
-------------------------	--------------------------------------	---

Achtung: Nicht mit Kalkdüngemitteln und Magnesiumsulfat mischen.

• FoliQ® P Phosphor ist ein flüssiger Mehrstoffdünger mit hohem Phosphorgehalt, der besonders für den Einsatz im Maisanbau sowie im intensiven Anbau anderer Kulturpflanzen mit erhöhtem Phosphorbedarf bestimmt ist. Sein Gehalt an Stickstoff, Kalium und Mikronährstoffen beugt einer einseitiger Pflanzennährung vor.

• FoliQ® P Phosphor hat besonders starke Puffereigenschaften und kann deswegen als Zusatzmittel für Neutralisierung und Stabilisierung des pH-Wertes der Spritzbrühe beigegeben werden.

## EG-DÜNGER

### Typ C 2.1.

NPK-Düngerlösung 5+20+5 mit Bor (B),

Kupfer (Cu), Eisen (Fe), Mangan (Mn),

Molybdän (Mo) und Zink (Zn)

Zusammensetzung	
Grundnährstoffe	% m/m
TKN-Stickstoff (N) <sup>*</sup>	5
Ammonium-Stickstoff (N)	5
Phosphorpentoxid (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) <sup>*</sup>	20
Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O) <sup>*</sup>	5
Mikronährstoffe	% m/m
Bor (B) <sup>*</sup>	0,010
Kupfer (Cu) <sup>#</sup>	0,007
Eisen (Fe) <sup>#</sup>	0,040
Mangan (Mn) <sup>#</sup>	0,013
Molybdän (Mo) <sup>*</sup>	0,001
Zink (Zn) <sup>#</sup>	0,005

\*völlig wasserlöslich  
# ein von EDTA chelatisierter Inhaltsstoff

Die Stabilität der chelatierten Fraktion garantiert im pH-Bereich von 1 bis 10

### VORBEREITUNG DER SPRITZBRÜHE

FoliQ® P Phosphor kann mit meisten Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Bei erster Anwendung der Tankmischung empfiehlt sich, eine Proberührung in kleiner Wassermenge zu machen. Bei der Anfertigung der Spritzbrühe soll folgendermaßen verfahren werden: 1) den Spritzgerätebehälter mit dem Wasser halbvoll füllen, 2) das Rührwerk einschalten, 3) die abgemessene Menge von FoliQ® P Phosphor eingesen, 4) gegebenenfalls das Pflanzenschutzmittel zugeben, 5) mit dem Wasser bis gewünschtem Volumen nachfüllen; die Flüssigkeit gleich nach der Anfertigung verbrauchen. Nach der Behandlung das Spritzgerät mit dem Wasser absprühen, es sei denn, dass das verwendete Pflanzenschutzmittel eine andere Tankreinigung benötigt.

### VOLUMENZUSAMMENSETZUNG

TKN-Stickstoff (N) - 63 g/l; Ammonium-Stickstoff (N) - 63 g/l; Phosphorpentoxid (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>) - 254 g/l; Kaliumoxid (K<sub>2</sub>O) - 63 g/l; Bor (B) - 0,13 g/l; Kupfer (Cu) - 0,09 g/l; Eisen (Fe) - 0,09 g/l; Mangan (Mn) - 0,16 g/l; Molybdän (Mo) - 0,013 g/l; Zink (Zn) - 0,06 g/l.

### SPRITZTECHNIK

FoliQ® P Phosphor kann mittels aller Spritzgeräte angewendet werden; die empfohlene Wassermenge: 200-1000 l/ha. Um die Wirksamkeit der Blattdüngung zu erhöhen, die Behandlung entweder abends/morgens oder an bewölkten Tagen durchführen. Bei flüssiger Bodendüngung kann FoliQ® P Phosphor in allen Bewässerungssystemen, auch in Tropfbewässerungssystemen eingesetzt werden.

### LAGERUNG

Den Dünger in originalen, dicht verschlossenen Verpackungen, bei der Temperatur von +5°C bis +30°C lagern und transportieren; gewaltige Temperaturschwankungen vermeiden. Bei der Lagerung in ungeeigneten Bedingungen (z.B. bei der Temperatur unter +5°C) kann es zu teilweiser Aussalzung oder Verfärbung des Düngers kommen. Die dabei entstandenen Kristalle lösen sich nach der Wasserverdünnung wieder. Die Prozesse haben keinen Einfluss auf die Produktqualität. Die Überreste der Betriebsflüssigkeit sollten auf der behandelten Fläche versprüht werden. Sie dürfen nicht ins Abwassersystem eingegossen werden. Nicht schichtweise lagern. Den Inhalt/Behälter laut örtlichen Bestimmungen entsorgen.

**FASSUNGSVERMÖGEN: 20 L**

**NETTOGEWICHT: 23,60 KG**

### SICHERHEITSHINWEISE:

- Nach der Behandlung Hände und Gesicht genau waschen.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/Schutzmaske tragen.
- FALLS ES ZUM KONTAKT MIT DER HAUT KOMMT: Mit reichlich Seifenwasser waschen.
- FALLS ES ZU EINER HAUTREIZUNG KOMMT: Einen Arzt aufsuchen.
- FALLS DIE FLÜSSIGKEIT IN DIE AUGEN GELANGT: Vorsichtige einige Minuten mit dem Wasser spülen. Die Kontaktlinsen heraus ausnehmen, wenn sie vorhanden und leicht zu entfernen sind. Weiterhin spülen.
- FALLS DIE REIZWIRKUNG AUF DIE AUGEN ANDAUERT: Einen Arzt aufsuchen.

### GEFAHRENBEZEICHNUNGEN:

Wirkt hautreizend.  
Wirkt augenreizend.

Ausschließlich für professionelle Nutzer.

**Die Mindesthaltbarkeitsdatum und Chargennummer auf der Verpackung.**



**Achtung**



5 902768 607239

## FoliQ® P Phosphor

**FoliQ® P Phosphor ist ein flüssiger Mehrstoffdünger mit hohem Phosphorgehalt.**

Er ist besonders für den Einsatz im Maisanbau sowie im intensiven Anbau anderer Kulturpflanzen mit erhöhtem Phosphorbedarf bestimmt. Sein Gehalt an Stickstoff, Kalium und Mikronährstoffen beugt einer einseitiger Pflanzenernährung vor.

FoliQ® P Phosphor hat besonders starke Puffereigenschaften und kann deswegen als Zusatzmittel für Neutralisierung und Stabilisierung des pH-Wertes der Spritzbrühe beigegeben werden.

### Vorteile von FoliQ® P Phosphor

- ! Verdunstungshemmer
- ! Verlängerte Lebensdauer des Tropfens
- ! Verbesserte Wirkstoffaufnahme
- ! Haftfähigkeit erhöhende Mittel
- ! Mit Zusatz von EDTA
- ! Mit Pflanzenschutzmitteln mischbar

### EG-DÜNGER Typ C 2.1.:

NPK-Düngerlösung 5+20+5 mit Bor (B), Kupfer (Cu), Eisen (Fe), Mangan (Mn), Molybdän (Mo) und Zink (Zn)

**Gebindegröße:** 20 L

## Dosierung und Anwendungstermine

Kulturpflanze	Dosis in l/ha	Anwendungstermine
Raps	2 x 4	1 Behandlung: nach Vegetationsbeginn im Herbst und Frühjahr
Mais	1 x 4	Ab dem 3-4-Blattstadium zur Herbizidmaßnahme
Getreide	2 x 4	1. Im Herbst zur besseren Wurzelausbildung 2. Im Frühjahr ab Beginn Vegetation
Zuckerrübe	3 x 2	Zu jeder NAK-Spritzung für eine bessere Verträglichkeit der Herbizidmaßnahme
Kartoffel	1 x 6 2-3 x 4	(1 x 6 Liter) Zur Beize beim Legen (2-3 x 4) Bei Trockenstress und P-Mangel
Verbesserung von Puffereigenschaften der Spritzbrühe		
Jegliche Kulturpflanzen	0,05 – 0,1 % (0,5 – 1 l / 1000 l)	Als Zusatz bei jeglichen Pflanzenschutzbehandlungen

**Achtung:** Nicht mit Kalkdüngemitteln und Magnesiumsulfat mischen.

Zusammensetzung	
Grundnährstoffe	% m/m
TKN-Stickstoff (N) als Ammonium-Stickstoff (N)	5
Phosphorpentoxid (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	20
Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O)*	5
Mikronährstoffe	% m/m
Bor (B)*	0,010
Kupfer (Cu)*#	0,007
Eisen (Fe)*#	0,040
Mangan (Mn)*#	0,013
Molybdän (Mo)*	0,001
Zink (Zn)*#	0,005

\*völlig wasserlöslich  
# ein von EDTA chelatisierter Inhaltsstoff

Die Stabilität der chelatierten Fraktion garantiert im pH-Bereich von 1 bis 10